

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktion BÜNDNIS/DIE GRÜNEN  
Frau Petra Zais

Datum 11.04.2013  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail

### **Beantwortung Ratsanfrage RA-127/2013 – Dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge in der SV Chemnitz**

Sehr geehrte Frau Zais,

in Beantwortung Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

*Frage 1: Wie entwickelte sich im Zeitraum von 2008 - 2012 der Umfang der dienstlichen Nutzung von privaten Fahrzeugen in der Stadtverwaltung Chemnitz? Ich bitte Sie um jährliche Darstellung der Fallzahlen.*

Die Berechtigung zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Zwecke lag in den vergangenen Jahren für folgende Anzahl von Beschäftigten vor:

<u>Jahr</u>	<u>Beschäftigte</u>
2008	178
2009	179
2010	184
2011	200
2012	207

*Frage 2: Welche Kosten sind in den jeweiligen Jahren für die dienstliche Nutzung privater Fahrzeuge angefallen? Ich bitte Sie um jährliche Darstellung der dafür angefallenen Kosten.*

Eine Beantwortung der Frage für den Zeitraum von 2008 bis 2011 ist aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich, da alle Abrechnungen, welche die dienstliche Nutzung (hier für Dienst- und Fortbildungsreisen) von Privatfahrzeugen beinhaltet, einzeln aufgerechnet werden müssen. Ein einfacher Rückgriff auf Buchungen in H+H ist nicht möglich. Betroffen sind Anwendungen in den Konten 42613000 und 44317300.

Für das Jahr 2012 lassen sich folgende Aussagen treffen:

Dienstreisen:

- 118.789 km abgerechnet, 116.719 km mit 33.262,10 € bezahlt
- 8.942 mitgefahrene km abgerechnet, 8.739 mitgefahrene km mit 175,25 € bezahlt

Fortbildungsreisen:

- 39.940 km abgerechnet, 39.762 km mit 9.656,85 € bezahlt
- 11.925 mitgefahrene km abgerechnet und mit 238,51 € bezahlt

Die Differenzen zwischen Abrechnung und Bezahlung resultieren aus dem SächsRKG.

*Frage 3: Wie sind möglicherweise auftretende Abweichungen zu erklären?*

Größere Schwankungen hinsichtlich der Anzahl der Nutzungsberechtigten konnten nicht festgestellt werden. Wie bereits bei Frage 2 erwähnt, ist derzeit eine Kostenauswertung rückwirkend bis 2008 nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Miko Runkel  
Bürgermeister